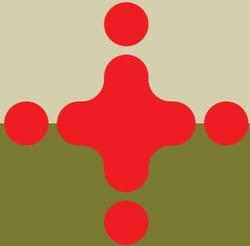


# Gott sei Dank vor Ort



missio



## ALPHABETISIERUNG AUCH FÜR ERWACHSENE

# Weil jede und jeder Einzelne zählt

**LAND**  
**PROJEKTKATEGORIE**  
**SUMME**  
**ZIELGRUPPE**  
**ZIELE**

Papua-Neuguinea  
Bildung ermöglichen  
30.457 Euro  
40 bis 50 Schulabbrecher zwischen 15 und 20 Jahren sowie 50 Familien

- Fortsetzung der Schulbildung zur Qualifizierung für die weitere Schul- bzw. Ausbildung
- Alphabetisierung von Kindern mittelloser Familien sowie Erwachsener

### MASSNAHMEN

- Anbau eines Klassenzimmers in der katholischen FODE-Schule in Goroka
- Schreinern von Schulpulten und Tafeln, Instandhaltung eines bestehenden Klassenraums
- Bau eines Versammlungsraums für die Außenstation Faniufa

## Die Situation vor Ort

40 Prozent der Menschen in Papua-Neuguinea (PNG) können nicht lesen und schreiben. Das liegt zum einen daran, dass es in PNG keine Schulpflicht gibt, die ohnehin auch kaum umsetzbar wäre, da die Mehrheit der Menschen in schwer zugänglichen Tälern und abgelegenen Dörfern lebt. Der weitaus häufigere Grund ist aber, dass viele Kinder gezwungen sind, die Schule bereits nach der Grundschule zu verlassen. Die Familien können die Ausgaben für Schuluniformen, Bücher, Material und die Einschreibgebühren nicht aufbringen. Mit diesen Gebühren finanzieren die Schulen den Erhalt der Gebäude und die Lehrergehälter - eine Aufgabe, die eigentlich der Staat übernehmen sollte.

Die Menschen haben so kaum eine Chance, angemessen auf die großen Veränderungen in ihrer Gesellschaft zu reagieren. Besonders für die Frauen des Inselstaats sind die Perspektiven eng gesteckt. Für die meisten von ihnen hält das Leben auch heute noch eine frühe Ehe, viel Gewalterfahrung und Armut bereit.

## Was unsere Projektpartner tun

**Die katholische Kirche sorgt für gute Bildung.** So gibt es in der Diözese Goroka 26 Bildungseinrichtungen - von der Vorschule bis zur High School und Berufsschule. Pater Arnold Schmitt, Mariannahiller Missionar in Goroka, der Hauptstadt der Eastern Highlands Provinz, lebt seit 25 Jahren in PNG.



## PAPUA-NEUGUINEA

Hauptstadt:	Port Moresby
Fläche:	462.840 km <sup>2</sup>
Einwohner:	10,33 Millionen
Einkommen pro Kopf:	3477 US-Dollar
HDI Rang*	154 (von 193)
Religionen:	64,3 % Protestanten, 26 % Katholiken, andere

\*HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

Quellen: Human Development Report, Bundeszentrale für politische Bildung, The World Factbook

Er ist überzeugt davon, dass **Schulbildung der Weg in eine gute Zukunft** ist. Seine Pfarrkirche liegt in direkter Nachbarschaft zu den sogenannten Settlements. Das sind Viertel, in denen die Ärmsten der Stadt unter einfachsten Bedingungen leben. Nur jeder zehnte Bewohner dort hat eine Anstellung. Zuletzt hat Pater Arnold direkt neben der Pfarrkirche in die Jahre gekommene Versammlungsräume renoviert. Hier finden nun regelmäßig Alphabetisierungskurse statt - für Mädchen und Jungen und inzwischen auch für deren Mütter.

## Wie Sie helfen können

Derzeit gibt es keine schulische Einrichtung für Jugendliche, die sich nach der 8. Klasse nicht für den Besuch der High School oder der Berufsschule qualifizieren konnten. Ohne weitere Schulbildung drohen die meisten von ihnen, in den Slums in Kriminalität,



Titelbild: Josepha (40) musste die Schule bereits nach der ersten Klasse verlassen, kann nicht lesen und nicht schreiben. Ihr größter Wunsch: Sie möchte Zeitung lesen und eine Arbeit finden.  
Foto oben: Straßenverkäufer im Settlement Pisswara, am Stadtrand von Goroka. Das Geld für die Schule fehlt den meisten. Ohne Bildung ist das in den Städten eine der wenigen Möglichkeiten, etwas Geld zu verdienen.

Drogen und Alkoholismus zu enden. Für ca. 40 bis 50 dieser Schülerinnen und Schüler möchte Pater Arnold die katholische Schule in Goroka um einen **neuen Klassenraum** erweitern. Dort können sie zwei Jahre unterrichtet werden, bevor sie zur 11. Klasse wieder in das reguläre Schulsystem wechseln oder sich an einer Berufs- oder Fachschule anmelden. Zusätzlich möchte die Diözese in der Außenstation in Faniufa einen **Versammlungsraum** errichten. Dort sollen **Alphabetisierungskurse** für Kinder und Jugendliche,

aber vor allem auch für Erwachsene durchgeführt werden. Die Lehrkräfte an der Schule werden von der Diözese bezahlt, die Alphabetisierungskurse organisiert der zupackende Pater selbst.

**Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass jugendliche Schulabbrecher nicht ohne Chance zurückgelassen werden und auch Erwachsene noch lesen und schreiben lernen können.**

**Vielen Dank für Ihren Beitrag!**

„Jeder Mensch, der lernen möchte, muss die Chance dazu bekommen.“

Pater Arnold Schmitt, Mariannahiller Missionar in der Diözese Goroka



FÜR EINE GUTE ZUKUNFT

**Helfen Sie** mit Ihrer Spende

damit alle eine Chance haben.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [missio.com/ueber-uns/missio-transparent](http://missio.com/ueber-uns/missio-transparent)

**missio**

**INTERNATIONALES  
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

**Katja Brodmann**

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

[k.brodmann@missio.de](mailto:k.brodmann@missio.de)

[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

